

Görlitzer Anzeiger.

№ 34. Donnerstags, den 24. August 1837.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Diebstahls-Anzeige.

Am 16. d. M. sind aus einem hiesigen Bürgerhause 3 silberne Eßlöffel, von denen einer mit J. A. T., der zweite J. R. A. T., der dritte J. E. A. T. gezeichnet ist, ferner ein silberner Theelöffel entwendet worden, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

Görlitz, den 17. August 1837. Königliches Polizei-Amt.

Diebstahls-Anzeige.

Von hiesigem Viehmarkte ist am 21. dieses ein ungefähr 7 Jahr alter, brauner Zugochse mit einer weißen Blesse, einem weißen Fleck an einem Fuße und eisernen Knöpfen an seinen Hörnern, entwendet worden, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

Görlitz, am 22. August 1837. Königliches Polizeiamt.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Carl Friedrich Robert Lehfeld, Königl. Preuß. Hauptsteueramts-Assistenten, Lieutnants v. d. A., Ritter ꝛc. allh., und Frn. Charlotte Aug. geb. Mendelsohn, Tochter, geb. den 18. Juli, get. den 6. Aug., Marie Julie Auguste. — Mstr. Adam Gustav Alexander Fehler, B. und Fleischh. allh., und Frn. Christ. Rosalie Theresie geb. Gock, Tochter, geb. den 25. Juli, get. d. 6. Aug., Minna Theresie. — Mstr. Johann Robert Fischer, B. und Tuchappreteur allh., und Frn. Amalie Therese geb. Strohbach, Sohn, geb. den 25. Juli, get. den 6. Aug., Robert Albinus. — Mstr. Carl Aug. Liebert, B. und Korbmacher allh., und Frn. Joh. Frieder. geb. Krause, Sohn, geb. den 17. Juli, get. den 6. Aug., Maximilian August. — Mstr. Christoph Friedrich Ferd. Kiesling, B. und Korbmacher allh., u. Frn. Christ. Gottliebe geb. Pilz, Sohn, geb. den 23. Juli, get. den 6. Aug., Ferdinand Gustav. — Joh. Carl Friedrich Jackisch, Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Christiane Amalie geb. Neuwirth, Tochter, geb. den 22. Juli, get. den 6. Aug., Auguste

Emilie. — Christiane Theresie geb. Dittmann unehel. Sohn, geb. den 31. Juli, get. den 6. Aug., Carl Ernst. — Mstr. Ernst Friedr. Thorer, B. u. Kürschner allh., u. Frn. Flor. Gottliebe geb. Franke, Tochter, todtgeb. d. 5. Aug. — Mstr. Georg Carl Fried. Sämann, B. u. Schneider allh., u. Frn. Agnes Math. geb. Sonntag, Tochter, geb. den 1., get. den 13. Aug., Marie Clementine. — Ernst Friedr. Walter, B. u. Schuhmacherges. allh., und Frn. Joh. Erdm. Friederike geb. Schirach, Tochter, geb. den 9., get. den 13. Aug., Minna Adelheid Hermine. — Carl Gfr. Schubert, B. und Stadtgartenbes. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Richter, Sohn, geb. den 4., get. den 13. Aug., Carl Ferdinand Robert. — Johann Gottlieb Deckwerth, B. und Inw. allh., und Frn. Joh. Rosine geb. Starke, Tochter, geb. den 6., get. den 13. Aug., Marie Juliane. — Gottfr. Grosche, Hausbes. in Rauschwalde, und Frn. Joh. Christiane geb. David, Sohn, geb. den 5., get. den 13 Aug., Johann Carl Gottfried. — Hrn. Alexand. Eduard Struve, B. und Apothekenbes. allh., u. Frn. Nanny geb. Bauer, Tochter, geb. den 28. Juli, get. den 14. Aug., Agnes Emilie. — Joh. Christlieb Nollau, B. u. Victualienhändler allh., und Frn. Christ. Frieder. geb. Hartung, Tochter, geb. den 8., get. den 14. Aug., Amalie Alwine Hedwig. — Mstr. Joh. Benjamin Sam. Dittmann, B. und Tuchscheerer allh., und Frn. Joh. Christ. Carol. geb. Tuschke, Tochter, todtgeb. den 16. Aug.

Verheirathungen.

Görlitz. Hr. Albert Herrmann Julius Flemming, B. und Instrumentenmacher allh., u. Igfr. Auguste Louise Jeratsch, Mstr. Joh. Gottlieb Jeratsch's, B., Tuchm. u. Fischers allh., 2te Tochter 1ster Ehe, getr. d. 8. Aug. — Joh. Carl Vorwerk, in Diensten allh., und Joh. Christ. Seidel, weil. Joh. Christian Seidels, Bauergutsbes. u. Ortsrichters in Schlauroth nachgel. ehel. einzige Tochter, getr. den 13. August in Jauernick. — Hr. Christoph Gieseke, Unteroffizier vom Stamme des Königl. 1. Bat. (Görl.) 3ten Garde-Landwehr-Regim. und Igfr. Carol. Wilh. Scholz, weil. Mstr. Carl Scholz's, B. und Tuchm. allhier, nachgel. ehel. älteste Tochter, getr. den 14. Aug. — Mstr. Gottlieb Ernst Vogdt, B. u. Kammmacher allh., und Frieder. Kunigunde Eleon. Ritter, Mstr. Johann Gottfr. Ritters, B. und Schneiders in Neustadt Erlangen, ehel. einzige Tochter, getr. d. 14. Aug.

Todesfälle.

Görlitz. Johann Georg Malte, Inw. allh., gest. den 11. Aug., alt 72 J. 2 M. 16 T. — Frn. Joh. Christ. Dor. Strietzel geb. Berg, Mstr. Carl Christ. Strietzels, B. und emerit. Oberältesten der Barett- und Strumpfstricker allh., Ehegattin, gest. den 12. Aug., alt 66 J. 9 M. 27 T. — Carl Benj. Richter, Maurerges. allh., gest. den 13. Aug., alt 65 J. 7 M. 12 T. — Mstr. Joh. Gottfr. Reinsberg, B., Müller und Mühlenbauer allh., gest. den 14. Aug., alt 40 J. 9 T. — Andreas Exners, B. und Hausbes., auch Stadtgartenbes. allh., und Frn. Elisab. geb. Dienst, Sohn, Carl Gotthelf, gest. den 16. Aug., alt 4 M. 8 T. — Heinrich Wilh. Beyers, B. und Tuchmacherges. allh., und Frn. Joh. Rosine geb. Ender, Tochter, Louise Auguste, gest. den 15. Aug., alt 6 M. 18 T. — Joh. Gottl. Nitsche's, Inw. allh., und Frn. Anna Rosine geb. Falz, Sohn, Johann Gustav, gest. den 17. Aug., alt 7 M. 1 T.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 17. August 1837.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr.	22 sgr.	6 pf.
= = Korn	1 =	3 =	9 =	1 =	1 =	3 =
= = Gerste	— =	28 =	9 =	— =	26 =	3 =
= = Hafer	— =	22 =	6 =	— =	20 =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Das hierselbst unter Nr. 962 gelegene, zum Nachlasse des Tabackfabrikanten Wursky gehörig gewesene, der Johanne Christiane Rüdiger geb. Richter adjudicirte, auf 213 thlr. gerichtlich abgeschätzte Haus, soll im Termine den 4. October 1837 Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Taxe und Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 20. Juni 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Das dem Nagelschmiedemeister Karl Martin Eugen Merker gehörige Acker- und Wiesengrundstück nebst Scheunen- und Stallantheil sub Nr. 905 c in Görlitz, welches auf 3429 Thlr. abgeschätzt worden, soll den 29. November 1837 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Görlitz, am 14. August 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die dem Johann Gottlieb Kliemt gehörige, unter Nr. 102 zu Nieder-Bielau gelegene, auf 80 Thlr. abgeschätzte Häuslerstelle soll im Termine den 27. November 1837 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Görlitz, am 4. August 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die Johann Christoph Bessersche Häuslernahrung Nr. 56. zu Rauscha, welche auf 453 Thlr. 10 sgr. abgeschätzt worden, soll im Termine den 2. December 1837 Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Gerichtshause subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Görlitz, am 4. August 1837.

Die dem Büchnerschen Erben gehörigen 2 Häuslernahrungen Nr. $\frac{28}{44}$ und $\frac{29}{45}$ zu Ober-Zodel, erstere auf 550 Thlr., letztere auf 525 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, sollen in termino den 18. December d. J. an Gerichtsamtsstelle zu Ober-Zodel subhastirt werden. Die Taxen und neusten Hypothekenscheine sind in der Registratur hierselbst einzusehen. Görlitz, den 10. August 1837.

Das Gerichts-Amt Ober-Zodel.
Schröter.

Das auf 275 Thlr. taxirte in Schönberg unter Nr. 68 belegene Friedrich Volkertsche Haus soll
den 14. October c. Nachmittags 4 Uhr
auf dem Schlosse zu Schönberg, im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Görlitz, den 14. Juni 1837.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Schönberg
mit Nieder-Halbendorf.
Schmidt, Justit.

Subhastations-Patent.

Die zu Ullersdorf-Wilhelminenthal sub Nr. 51. gelegene, den Schulzeschen Erben gehörige Häusler- und Schenkennahrung, gerichtlich abgeschätzt auf 259 Thlr. soll in termino
den 13. November d. J.
an Gerichtsamtsstelle zu Ullersdorf subhastirt werden. Die Taxe ist in unserer Registratur hierselbst einzusehen.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden. Görlitz, den 15. Juli 1837.

Das Gerichtsamt zu Ullersdorf. Schröter.

Daß eine Parthie $\frac{1}{4}$ und $\frac{4}{4}$ zollige Breter, in mehrern Posten,
auf der Neuhammer Bretmühle, den 29. Aug. d. J. Nachmittags 3 Uhr,
" " Kohlfurther " " " 29. Aug. c. Vormittags 9 Uhr,
" " Nieder-Bielauer " " " 30. Aug. c. Vormittags 9 Uhr,
gegen sofortige baare Bezahlung an den Bestbietenden verkauft werden soll, wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, am 22. August 1837. Der Magistrat.

Auctions = Anzeige.

Daß künftigen Dienstag den 29. August c. Vormittags um 9 Uhr
40 Stück weißes Garn,
21 = 3 Strähn rohes dergleichen,
6 Restchen weiße und rohe Leinwand, und
Punct 11 Uhr
ein Stück geschmolzenes Silber von 10löthigem Gehalt, eine Mark 6⅞ Loth schwer,
desgleichen einige Taschenuhren,
eine Flinte ꝛc.
in dem Friedemannschen Auctionslocale in der Neißgasse hieselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 23. August 1837. Hoffmann, Auctions = Commissarius.

Späne = Verkauf.

Einige Fuder sehr trockener Hobelspäne sind in der Straf=Anstalt hierselbst, wenn möglich an einen Abnehmer, zu verkaufen und wollen Kauflustige sich dieserhalb an den Herrn Oekonomie=Inspektor Berndt wenden. Görlitz, den 17. August 1837.

Königliche Zuchthaus = Direktion. Heinze.

Strohlieferung. Am 7. Sept. c. Nachmittags um 2 Uhr soll im Amtslocale hiesiger Strafanstalt die Lieferung des Bedarfs an Lagerstroh für das Jahr 1838, an den Mindestfordernden verdungen werden. Unternehmungslustige werden daher ersucht, sich zum Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben, und können die Bedingungen dazu, hier jederzeit eingesehen werden.

Görlitz, den 14. Aug. 1837. Der Königl. Zuchthausdirector Heinze.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Kapitalien

jeder Höhe, gegen sach= und zeitgemäße Verzinsung und pupillarische Sicherheit werden untergebracht und ausgeliehen, Staatsschuldscheine und Pfandbriefe, eingekauft und verkauft, Güter, Häuser, Grundstücke und Gerechtigkeiten ꝛc. zum An= und Verkauf übernommen.

Das Central = Agentur = Comtoir.
Petersgasse Nr. 276.

Eine Wohnung von mehreren Zimmern und nöthigen Zubehör ist von Michaelis c. abwärts, anderweit zu vermiethen; das Weitere erfährt man beim

Commissionair Lindmar, Petersgasse Nr. 276.

Gesuchtes Unterkommen.

Ein sehr empfehlungswerther Handlungs=Gehilfe, welcher am 1. Oct. c. aus einem Leinwand=Geschäft in Schlesien scheidet, sucht ein anderweites Unterkommen. Derselbe hat in Frankfurth die Handlung erlernt, später in Stettin und Breslau ein Colonial=Waaren=Geschäft als Buchhalter und Correspondent zur Zufriedenheit gedient und kann über seine Fähigkeiten sittliche Führung, die ehrenvollsten Zeugnisse beibringen. Seine vorzügliche Handschrift ist einzusehen, auch das Nähere zu erfahren im Central=Agentur=Comtoir. Petersgasse Nr. 276.

Gesuchter Lehrling.

Für bevorstehenden Michaelis= oder Weihnachtstermin, findet ein Knabe als Apotheker=Lehrling ein gutes Unterkommen durch das hiesige Central=Agentur=Comtoir. Petersgasse Nr. 276.

Capitalien werden ausgeliehen wie auch städtische und ländliche Grundstücke sind zu verkaufen; ferner wird eine ländliche Pachtung zwischen 4 bis 600 Thlr. zu pachten gesucht, durch

den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Es wird eine Kramerei zu kaufen gesucht. Sollte irgend Jemand eine dergleichen zu verkaufen gesonnen seyn, beliebe es gefälligst nebst dem etwaigen Preise in der Expedition des Anz. anzuzeigen.

Verpachtung des Brauurbarii zu Bernstadt auf dem Eigen.

Die brauberechtigte Bürgerschaft zu Bernstadt im Eigenschen Kreise, beabsichtiget künftigen

29sten September 1837

die Ausübung ihrer Braugerechtsame nebst dem vor einigen Jahren erst neu erbauten Brauhause und dem mit Wohnung für den Brauer versehenen davon abgesonderten, ebenfalls neu erbauten Malzhause, mit allen Zubehörungen freiwillig an den Meistbietenden, mit Auswahl unter den Bietenden, auf sechs hintereinander folgende Jahre von Michaelis 1837 an, öffentlich zu verpachten. Pachtlustige haben sich gedachten Tages auf dem Rathhause in dem dazu verwilligten Locale einzufinden, ihre Gebote und die ihrerseits zu stellenden Pachtbedingungen bis Mittag 12 Uhr zu eröffnen und nach Befinden des Pachtabschlusses sich zu gewärtigen.

Die diesseitigen Pachtbedingungen liegen beim Deputirten Hrn. Kröling zur Einsicht bereit, auch können Pachtanschläge gegen Erlegung der Copial-Gebühren von denselben verabfolgt werden.

Bernstadt auf dem Eigen.

Die Verwaltungs-Deputation des Brauurbars daselbst.

In Schützenhain ist die Schmiede, gelegen an der Chaussee, mit 5 Scheffel Aussaat und Futter für 2 Kühe, aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfahren.

Möbius, Schmidt.

Auction. Den 4. Sept. sollen verschiedene Gegenstände an Hausgeräthe, Betten, Kleidungsstücken, ein Fußgestelle für kranke Füße, 12 Stück Fensterrähmen mit Glas und andere Sachen, in meinem Auctionslokale auf der Langengasse gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Auch werden noch Sachen angenommen. Göbel, verpfl. Auct.

Waaren zu herabgesetzten Preisen.

Wir haben diesen Jahrmarkt wieder eine Parthie Schnittwaaren in verschiedenen Artikeln, und Tücher in mehreren Sorten von unserem Lager ausrangirt und verkaufen Solche zu höchst auffallend billigen Preisen. Sämmtliche Gegenstände stehen bis heute Mittag in unserm Locale (am Eingange der Petersgasse) neben dem Hause des Herrn Steffelbauer zur gefälligen Ansicht bereit.

Neuburger und Comp. aus Marklissa.

Metall-Schmiere

nach der erprobtesten und besten Erfindung gefertigt, für Wagen mit eisernen und hölzernen Axen, ist in jeder Quantität fortwährend frisch bei mir zu haben. Diese Schmiere zeichnet sich durch ihre Festigkeit beim Gebrauch vorzüglich aus, sie läuft nicht, erleichtert das Fahren, läßt keinen Schmutz zurück und übertrifft im Verhältniß ihrer Leistungen jede andere an Billigkeit. Jedem der Herren Wagenbesitzer empfehle ich den Gebrauch dieser Metall-Schmiere, um so mehr, da die immer häufigere Anwendung derselben, das beste Zeugniß für ihre Brauchbarkeit spricht; Atteste hierüber können den geehrten Herren Abnehmern nachgewiesen werden.

C. A. Huste, Seifensiedermstr., Petersgasse Nr. 318, ohnweit der Königl. Post.

Mit neuen Pfeffergurken und ächten Sahnen-Käse empfiehlt sich

Nollau in der Apothekergasse.

Eine Stube nebst Stubenkammer, vornheraus, Küche, Keller, Holz- und Bodenraum ist zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen; nach Belieben auch monatlich für Militairpersonen. Näheres ist in der Nicolaigasse Nr. 284 1 Treppe hoch zu erfahren.

In der Webergasse Nr. 402 ist ein in neuen Zustand gesetztes freundliches Logis vornheraus, an eine stille Familie zu vermiethen und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen.

In dem Hause Nr. 659, auf dem Nieder-Viertel sind immerwährend Sägespäne den Sack zu 6 Pf. zu bekommen.

Eine stille Familie wünscht zu Michaeli am Markte oder auf einer gelegenen Straße ein Logis von 2 Stuben, 1 Stubenkammer und Zubehör. Näheres in der Exped. des Anz.

Im Bierhofe des Hrn. Böttcher Nr. 209 ist vom 1. Sept. an, eine große lichte Stube mit Möbeln und Bett zu vermiethen.

In Nr. 401 in der Webergasse ist eine Stube und Stubenkammer vornheraus, nebst übrigem Zubehör zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Näheres ist in dem Eckgewölbe der alten Post an der Weber- und Neißgassen-Ecke zu erfragen.

Verkauf. Knochenmehl als Düngungsmittel ist zur diesjährigen Herbst-Aussaat, wiederum in bekannter Güte, zu dem Preise von 1 Thlr. 17 sgr. 6 pf. à Centner zu haben, in der Knochenmühle zu Schadewalde bei Marklissa.

Neue Heeringe von besonderer Güte empfing und verkauft

der Seiler-Mstr. Bellmann in der Neißgasse.

Eine Art Limburger Käse, der an Schönheit und Geschmack mit dem besten Emmenthaler Schweizer-Käse wetteifert, empfiehlt zu sehr billigen Preisen Nathanael Finster.

Canzlei - Tinte

sehr gut in schwarz und roth, auch ganz vorzügliche Pflaster für Hühneraugen, desgleichen mit Fliegenpapier, zur schnellen Vertilgung derselben, empfiehlt sich Temmler,

Brüdergasse Nr. 140.

Landwirthschaftliche Maschinen

aller Art, als: Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, einschneidige und vierschneidige, Schroot und Mehlmühlen mit wirklichen Mühlsteinen und mit Stahlreibern, Erdtoffelquetschmaschinen, Erdtoffelschneidemaschinen, Knochenmühlen, Malzquetschmaschinen u. s. w., ferner: Roßwerke, wodurch 2 Maschinen zugleich betrieben werden können, sind in unseren Werkstätten, sowohl hier als in Greulich bei Bunzlau stets zur Ansicht aufgestellt. Sämmtliche Maschinen aus unseren Fabriken sind durchaus praktisch construirt und anerkannt gut und dauerhaft gearbeitet.

Auf unsere ganz neue

Flachsbrechmaschinen,

die ihrem Zweck völlig entsprechen, erlauben wir uns noch besonders aufmerksam zu machen.

Eisenhütten- und Emaillirwerk Wilhelmshütte bei Sprottau.

J. Baller und Comp.

Kirschmühlen und Kirschpressen

halten wir für die jetzige Jahreszeit vorräthig und können solche als besonders praktisch empfehlen.

Wilhelmshütte bei Sprottau, Greulich bei Bunzlau. J. Baller und Comp.

Neue Heeringe hat erhalten J. Eiffler, Brüdergasse Nr. 8.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Riemerprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen beim

Riemermstr. Weise.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich wieder eine Sendung der besten Zähne erhalten habe, die von mir sowohl einzeln als in ganzen Garnituren nach der besten Methode eingesetzt werden.

Da ich mir schmeicheln kann, daß ich die Kunst, Zähne einzusetzen, auf die höchste Stufe der Mechanik gebracht habe, so hoffe ich zuverläßig daß Alle, die dergleichen benöthigt sind, mir ihr Zutrauen schenken werden, wobei ich gleichzeitig die billigsten Preise verspreche. Auch ist der allgemein probate Balsam zur Heilung der Zahnschmerzen zu jeder Zeit in meiner Wohnung gegen Einsendung von 10 Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung zu bekommen.

Popper,
prakt. Arzt der Zahnheilkunde, wohnh. in der goldnen Krone in Görlitz.

Oeffentlicher Dank.

Sr. Wohlgeboren dem Herrn Stadt-Rath Adolph Traugott Eduard Starke zu Budissin, fühlen wir uns angeregt, den herzlichsten und wärmsten Dank öffentlich auszusprechen, für Seine so mannichfachen Beweise von Güte und Milde, sowohl während der Zeit, als Hochderselbe das General-Mandatariat des sich in so mancher Hinsicht um uns verdient gemachten Herrn Grafen Franz Xavier Hrz'an von Harras und Kaplirn, K. K. Oesterreichischen Hauptmann von der Armee, Erb- Lehn- und Gerichtsherrn auf Ober- und Nieder-Kemnitz verwaltete, als auch nach dessen Versterben, wo Allerhöchsten Auftrag zu Folge Derselbe den Nachlaß vertrat. Möge Ihn sowie alle die Seinigen stetes Wohlseyn bis in die spätesten Zeiten begleiten. Kemnitz, den 7. August 1837.

Die Gemeinde daselbst.

Die resp. Mitglieder des Direktoriums hiesiger Bibelgesellschaft werden hierdurch eingeladen, am 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem gewöhnlichen Lokal zur Haupt-Conferenz sich einzufinden.

Görlitz, am 22. August 1837. Das Präsidium der Bibelgesellschaft.

*** Ein junger Mensch, gleichviel vom Lande oder aus der Stadt, welcher Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen beim Schlossermstr. Bähr.

Freitag, den 25. d. geht eine Gelegenheit nach Dresden, wo noch einige Personen mitfahren können; ein Näheres beim Lohnkutscher Kutsche.

Daß ich mich fortwährend mit Lohnbedienung beschäftige, auch Sachen reinige und alle übrige vorkommende Bedienung annehme, zeige ich hiermit an und bitte um geneigte Aufträge.

Exner, wohnhaft im Strauß.

Heute, Donnerstag den 24. August, ist vollstimmige Tanzmusik. Günzel.

Sonntag und Montag wird bei Unterzeichnetem das Erntefest gefeiert, für vollstimmige Tanzmusik, Speisen und Getränke wird bestens sorgen. Hamann in Leschwitz.

Künftigen Sonnabend wird ein Nummerschießen auf kurzem Stande gehalten, die Nr. zu 6 sgr.

Altmann, Schießhauspachter.

Beim Bäckermstr. Letsch in der Neißgasse ist auf dem Liede ein Beutel mit etwas Geld gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Insertionsgebühren zurück erhalten.

Schon seit einigen Wochen ist ein Regenschirm in meinem Gewölbe stehen geblieben. Wer sich dazu legitimirt, erhält ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren retour.

Nathanael Finster.

Da ich von Johannis d. J. ab die Jagd auf meinem Vorwerke verpachtet habe, so ersuche ich hierdurch Jedermann, das verpachtete Revier bei Vermeidung gesetzlicher Ahndung zu verschonen.

Wolf, Vorwerksbesitzer.

In der Heynschen Buch- & Kunsthandlung in Görlitz (Obermarkt Nr. 21,) ist zu haben:

Petri's Handbuch der Fremdwörter,

Achte, vielfältig, besonders für Aerzte und Arzeneibereiter bereicherte Auflage; 1 Heft: 10 Sgr.

Dieses Werk erscheint wiederum in 8 monatlichen Heften, so daß das Ganze bis Ende dieses Jahres im Druck beendigt seyn wird.

In der Grüsonschen Buch- und Kunsthandlung in Görlitz (Brüderstraße Nr. 139.)

ist vorräthig zu finden:

Fischer, G. Dr., der Pferdearzt. Ein nothwendiges Hülfsbuch für Pferdebesitzer nach dem Manuscript eines erfahrnen Roßarztes mit Benutzung der neuesten u. besten Hülfsmittel. broch. Preis 15 Sgr.

Fischer, G. Dr., der Rindvieharzt. Ein nothwendiges Hülfsbuch für Rindviehbesitzer, nebst Benutzung der neuesten und besten Hülfsmittel. br. Preis 15 sgr.

Gelegenheitsdichter, der. Eine Sammlung von 252 Gedichten, zum Gebrauch bei allen im täglichen Leben vorkommenden Festlichkeiten. broch. Preis 15 sgr.

Liqueur-Fabrikant, der vollkommene, oder praktische Anweisung, alle Arten Liquere, Ratafias, Rahme, doppelte und einfache Branntweine, sowohl vermittelst der Abziehblase, theils mit, theils ohne ätherische Oele, als auch auf kaltem Wege nur mit ätherischem Oele zu bereiten; so wie zur Bereitung der ätherischen Oele selbst. Ein Hülfsbuch für Fabrikanten, Gastwirthe und alle, die sich ihre Liquere selbst bereiten wollen. broch. Preis 15 sgr.

Rudorf, A. G., Tafeln zur Bestimmung des Inhalts der runden Hölzer. 2. Aufl. broch. 22½ sgr.

Wölfer, M., architektonisch-mythologische Kunstsammlung. Ein Modell- und Taschenbuch für Stein- und Bildhauer, Töpfer, Gürtler und Eisengießer, sowie auch für Tüncher und Stukaturer. Mit 33 Tafeln. 22 sgr. 6 pf.

Derselbe, neuester Lond'ner, Pariser, Wiener und Berliner Fenster-, Bett- und Meubel-Decorateur. Ein Modell- und Taschenbuch für Bildhauer, Schreiner, Gardinensteckerinnen und Tapezierer. Mit 54 Tafeln broch. 22 sgr. 6 pf.

In der Heyn'schen Buch- & Kunsthandlung in Görlitz (Obermarkt Nr. 21.) ist zu haben:

Das Provinzialrecht der Preuß. Oberlausitz. In genauen Abdrücken aller im Collectionswerke enthaltenen, noch gültigen Verordnungen nach den Materien des Landrechts. 1 Thlr. 10 Sgr.

Practische Darstellung der Oberlausitzer Leinwand-Fabrikation nebst ihren Mängeln. Von einem Fabrikanten. Herrnhut 1837. 7½ Sgr.

Der zuverlässige Rechenknecht oder genaue Nachweisung, wieviel ein Viertel bis Hundert Stücke kosten, wenn der Preis eines Stückes so und so viel ist. Nebst Courstabellen über Friedrichsd'or und Ducaten. Ein unentbehrliches Hülfsbuch für jeden Geschäftsmann. 15 Sgr.

Unfehlbares Mittel wider den Biß toller Hunde, durch mehr als tausendfache Erfahrung bewährt und durch ärztliche Zeugnisse bestätigt. Der Oeffentlichkeit übergeben von M. G. Böttcher. 15 Sgr.

Auf Studium und vieljährige Beobachtung gegründete Regel den Temperatur-Wechsel und Witterungsgang jeden Jahres von der Frühlings- bis zur Herbstwende, mit Sicherheit voraus bestimmen zu können. 5 Sgr.